

Pressemitteilung

Plattdeutscher Rat Schleswig-Holstein:
Öffentliche Neuwahl am 8. Mai in Kiel

*Alle vier Jahre werden die sieben ehrenamtlichen Mitglieder des Plattdeutschen Rates Schleswig-Holstein neu gewählt. Unter dem Motto „Wähl Platt!“ ruft der Schleswig-Holsteinische Heimatbund e.V. (SHHB) alle Schleswig-Holsteiner*innen ab 18 Jahren zur Wahl auf. Die Kandidatinnen und Kandidaten können online eingesehen werden*

Kiel. Sieben Mitglieder werden gesucht – 12 Personen haben sich auf einen Platz im Rat beworben. Wie sich das ehrenamtliche Gremium in den kommenden vier Jahren personell zusammensetzt, bestimmen nun die Wählerinnen und Wähler.

Die öffentliche Wahlveranstaltung mit Rahmenprogramm findet am **8. Mai ab 15 Uhr** an der Niederdeutschen Bühne in Kiel statt. Wahlberechtigt sind alle Menschen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Schleswig-Holstein, die Stimmabgabe ist nur persönlich vor Ort möglich.

Der Plattdeutsche Rat Schleswig-Holstein berät die Politik sowie die Öffentlichkeit in Fragen der niederdeutschen Sprache und Kultur und setzt sich aktiv für ihren Erhalt und ihre Weiterentwicklung ein. Mit der anstehenden Wahl zur neunten Wahlperiode bestimmen die Wähler*innen nicht nur die Zusammensetzung des Gremiums neu, sondern setzen auch wichtige Impulse für die zukünftige Ausrichtung der sprachpolitischen Arbeit im Land: Von großen politischen Zielen wie einem Niederdeutschgesetz für Schleswig-Holstein über Plattdeutsch als festen Bestandteil im Lehrplan von Pflegeschulen bis hin zu mehr Plattdeutsch in Schulen oder der Kirche – jede*r Kandidat*in setzt unterschiedliche Schwerpunkte und bringt andere Ideen mit.

Folgende Personen stellen sich für den Plattdeutschen Rat zur Wahl bzw. Wiederwahl:

- ◇ Bernd Baumann, Stockelsdorf
- ◇ Ingrid Bindzus, Lauenburg (Wiederwahl)
- ◇ Dörte Burgemann, Kiel
- ◇ Christian Brüggmann, Sahms
- ◇ Marianne Ehlers, Welt (Wiederwahl)
- ◇ Christel Fries, Eckernförde (Wiederwahl)

- ◇ Sylvia Glismann, Schwentinal
- ◇ Jutta Hanke, Heikendorf
- ◇ Klaus Jensen, Pellworm (Wiederwahl)
- ◇ Frauke Neseemann, Lübeck
- ◇ Claus-Peter Jessen, Barmstedt
- ◇ Dirk Söhren, Kiel (Wiederwahl)

Detailliertere Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten sind unter www.heimatbund.de zu finden.

Wir freuen uns über eine Ankündigung der Wahl auf Ihren Kanälen sowie Ihre Berichterstattung von der Wahlveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen:

WANN? 8. Mai, 15 Uhr

WO? Niederdeutsche Bühne Kiel, Wilhelmplatz 2, 24116 Kiel

Folgende Programmpunkte sind geplant (Änderungen vorbehalten):

Moderation: Christiane Ehlers, Niederdeutschsekretariat

Ab 15 Uhr: Einleitung und Vorträge

- ◇ Begrüßung durch Peter Stoltenberg, Präsident SHHB
- ◇ Grußwort Johannes Callsen, Minderheitenbeauftragter und Dänemark-Bevollmächtigter des Ministerpräsidenten
- ◇ Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
- ◇ Fachvortrag durch die SASS-Redaktion: "Niege Wöör för Plattdüütsch in uns Tiet. Wat maakt de SASS-Redakschoon?"
- ◇ Fachvortrag durch die PLATTform-Redaktion: „De PLATTform vun'n SHHB – luut&düütlich op Sennen“

Ab 16 Uhr: Wahl des neuen Rates

- ◇ Stimmabgabe mit Kaffeepause
- ◇ Auszählung der Stimmen

Ab 16:45 Uhr: Bekanntgabe der Ergebnisse

- ◇ Fotos und Ausklang
- ◇ erstes Treffen des neuen Rates

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Britta Poggensee, Referentin für Niederdeutsch- und Friesisch, unter 0431 98384-15 oder b.poggensee@heimatbund.de.

Zum Plattdeutschen Rat Schleswig-Holstein

Der „Plattdöütsche Raat Sleswig-Holsteen“ ist dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB) angegliedert und vertritt seit dem Jahr 2000 die Belange der Menschen, die die Regionalsprache sprechen oder an ihr interessiert sind.

Das Gremium setzt sich dafür ein, dass Plattdeutsch in den Kindertageseinrichtungen, in der Schule und an den Universitäten angeboten wird, und dass die Sprache in der Pflege sowie der Verwaltung ihren Platz findet. Damit Plattdeutsch als gesprochene Sprache im Alltag weiterhin zu finden ist, ist auch ein mediales Angebot unverzichtbar, wie es unter Mitwirken des Rates Anfang 2026 mit der PLATTform geschaffen wurde.

Nur wenn all diese Interessen zusammengeführt und mit einer starken Stimme vorgebracht werden, sind zukunftsweisende Zielabsprachen mit der Kulturpolitik möglich. Die sieben ehrenamtlichen Mitglieder des Rates werden alle vier Jahre gewählt. 2025 feierte der Rat sein 25-jähriges Jubiläum.

Anhang

- ◇ [Pressefoto zum Download](#): Der aktuelle Plattdeutsche Rat (von links): Ingrid Bindzus, Dirk Söhren, Kirsten Maria Voss, Jan Graf, Marianne Ehlers und Klaus Jensen (es fehlt: Christel Fries) © Herbert Frauen / Heimatverband für den Kreis Steinburg e.V.